

PRESSEAUSSENDUNG

3. Adventwochenende: Wiener Handel erwartet großen Andrang

Konsumentenumfrage der WK Wien: 540.000 Wiener werden am 3. Adventwochenende Geschenke kaufen - Gesamtumsatz am Freitag und Samstag: rund 58 Mio. Euro

Wien, 11.12.2015 - „Unsere Prognosen werden bestätigt - die Wiener kaufen heuer wesentlich später Weihnachtsgeschenke. Deshalb kann sich der Handel jetzt auf zwei frequenz- und umsatzstarke Adventwochen einstellen. Alleine heute und morgen sind hunderttausende Wiener in den Geschäften unterwegs“, sagt Rainer Trefelik, Obmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer Wien. Dieses Wochenende (Freitag und Samstag) werden laut Konsumentenumfrage von makam market research (im Auftrag der WK Wien) 540.000 Wiener in den Einkaufsstraßen Geschenke besorgen. Das sind um 190.000 Menschen mehr als am letzten Wochenende und um 40.000 Menschen mehr als am Vergleichswochenende 2014. Im weihnachtsbedingten Einzelhandels-Geschäft werden Freitag und Samstag rund 58 Mio. Euro erwartet. Insgesamt planen die Wiener 340 Mio. Euro für Geschenke auszugeben. 90 Prozent der Wiener besorgen Weihnachtsgeschenke und geben dabei durchschnittlich 350 Euro aus.

Wiener kaufen Geschenke heuer später

Der jahrelange Trend hin zum frühen Weihnachtseinkauf im Oktober und November endete heuer. Die Zahl der Early-Shopper geht zurück, hingegen werden wesentlich mehr Wiener ihre Weihnachtsgeschenke erst kurz vor Weihnachten besorgen: Nur 17 Prozent der Wiener kauften bereits vor dem November erste Geschenke (2014: 20 Prozent), rekordverdächtige 34 Prozent der Wiener wollen erst kurz vor Weihnachten den Großteil ihre Präsente kaufen (2014: 29 Prozent). Gleichzeitig schenkt man häufiger Gutscheine, die dann erst im Jänner eingelöst werden.

Trends im Schmuckhandel

Kaufen die Wiener Schmuck, greifen sie heuer häufig zu Armbändern und Halsketten. Generell setzen die Käufer weiterhin auf Größe und Individualität. Ein Trend der viele Schmuck- und Uhrenkollektionen derzeit prägt: der Stil der 60er Jahre. Goldschmuck ergänzt durch opulente Steine wie Peridot, Mondstein und Opal sind sehr beliebt. Naturmaterialien wie Steine, Holz und Federn finden sich häufig in den Trendkreationen. Auch die Armbanduhr erlebt als modischer Blickfang ein Revival. Neben schlanken Damenmodellen und der klassischen Gentlemen-Uhr, bleiben überdimensionale Uhren, die größer als das Handgelenk sind, weiterhin im Programm. Chronographen sind beliebt, Uhren im Bauhausstil findet man in vielen Schaufenstern. Aufgepeppt werden Uhren-Modelle mit farbigen Akzenten wie orangefarbenen Zeigern oder grünen Gläsern. Das Band ist mehr als nur notwendiges Beiwerk und wird zum Accessoire, das oft passend zur Kleidung gewählt und gewechselt wird.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Christian Wenzl - Presse und Medienmanagement

T. 51450 1565

E. christian.wenzl@wkw.at

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>